

Einladung

Heidelberger Gespräche zur
Rechnungslegung 2010:
Bankbilanzen – Herausforderungen für
die Finanzierung des Mittelstandes

Europäischer Hof, Heidelberg
30. September/1. Oktober 2010

Bundesverband der
Deutschen Industrie e. V.
Abteilung Steuern und Finanzpolitik
Frau Renate Seber
Breite Straße 29
10178 Berlin

Einladung
Heidelberger Gespräche zur Rechnungslegung 2010

Anfahrt zum Veranstaltungsort Wegbeschreibung für Ihre Anreise

Anfahrt von Süden:

Autobahn A5 oder A6 Richtung Frankfurt, Ausfahrt »Heidelberg-Schwetzingen«. Immer geradeaus Richtung Stadtmitte. Stadttunnel (Eisenbahnstraßen-Tunnel) durchfahren. Erste Ausfahrt links. Anschließend »Turn-around« und zurückfahren. Auf dieser Rückfahrt befindet sich rechts »DER EUROPÄISCHE HOF«.

Anfahrt von Norden:

Autobahn A5 Richtung Karlsruhe. Ausfahrt »Heidelberger Kreuz« bis Ortsschild Heidelberg. Anschließend rechts Richtung Stadtmitte/Zentrum am Hauptbahnhof vorbei. Stadttunnel (Eisenbahnstraßen-Tunnel) durchfahren. Erste Ausfahrt links. Anschließend »Turn-around« und zurückfahren. Auf dieser Rückfahrt befindet sich rechts »DER EUROPÄISCHE HOF«.


Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:


Haltestelle Bismarckplatz; Straßenbahnlinie 1, 5 (OEG) bzw. Buslinie 41, 42, 11, 33.

BDI – Bundesverband der Deutschen Industrie

www.bdi.eu

Die Veranstaltung Organisation, Partner und Veranstaltungsort

 **BDI** **Anmeldung und Organisation**
Bundesverband der Deutschen Industrie
Breite Straße 29 • 10178 Berlin
T: +49 30 2028-0 • www.bdi.eu
Renate Seber, E-Mail: r.seber@bdi.eu

 Die Veranstaltung wird für den BDI und den WSM durch die Industrie-Förderung Gesellschaft mbh, Gertraudenstraße 20, 10178 Berlin, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung durchgeführt.

Der Kostenbeitrag beträgt 330 € zzgl. MwSt., für Mitglieder des BDI und WSM 280 € zzgl. MwSt.

Medienpartner



Veranstaltungstermin

30. September/1. Oktober 2010

Veranstaltungsort

Der Europäische Hof
Hotel Europa Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 1
69117 Heidelberg
T: +49 6221 515-0

Im Hotel Europäischer Hof steht Ihnen im Rahmen der Veranstaltung ein Zimmerkontingent zur Verfügung. Die Zimmer können unter dem Stichwort BDI/WSM abgerufen werden.

 **BDI**
Bundesverband der
Deutschen Industrie e.V.

 **WSM**
Wirtschaftsverband Stahl-
und Metallverarbeitung e.V.



Einladung

Heidelberger Gespräche zur
Rechnungslegung 2010:

Bankbilanzen – Herausforderungen für die Finanzierung
des Mittelstandes

Europäischer Hof, Heidelberg
30. September/1. Oktober 2010

Einladung

Bankbilanzen – Herausforderungen für die Finanzierung des Mittelstandes

Die Finanzierung des Aufschwungs im Mittelstand ruht auf dem Eigenkapital der familiengeführten Unternehmen sowie auf den Kreditentscheidungen der Banken. Für die Kreditentscheidung ist neben der Bonität der Unternehmen das Eigenkapital der Banken wichtig (»Leverage«).

Nachdem sich die Banken einem Stresstest unterzogen haben, scheinen die Voraussetzungen der Unternehmensfinanzierung gut. Aber gelingt es tatsächlich, den Aufschwung zu finanzieren? Ist die Unternehmensfinanzierung nach der Krise riskant und wie wirken sich die Risiken der Realwirtschaft auf das Eigenkapital der Banken aus? Wie müssen Banken ihre Risiken streuen und wie dürfen sie investieren? Welche Rolle spielt die Bankaufsicht? Was ist politisch zu tun? Diesen Fragen gehen die 3. Heidelberger Gespräche zur Rechnungslegung nach.

Veranstalter sind der BDI, WSM und das Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht der Universität Heidelberg (IGW). Angesprochen werden Unternehmen, Vertreter von Banken sowie Experten aus Wissenschaft und Politik.

Programm

Donnerstag, 30. September

- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Ebke, LL.M., Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Kronke, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 14:15–14:45 Uhr **Bankbilanzen und Finanzmarktkrise**
WP/StB Gottfried Wohlmannstetter, KPMG/BARCLAYS Capital
- 14:45–15.15 Uhr **Rechnungslegung und Bankenaufsicht – Bilanzpraxis**
Dipl.-Kffr. Corinna Linner, RoelfsPartner
- 15:15–15:30 Uhr Diskussion
- 15:45–17:45 Uhr **Herausforderungen für Bankbilanzen**
a) Eigenkapitalanforderungen und Bankaufsicht
Henning Röthemeier, Bankdirektor Deutsche Bundesbank
b) Fair Value in der Bankbilanzpraxis
Prof. Dr. Stefan Thiele, Bergische Universität Wuppertal
c) Zweckgesellschaften
Dipl.-Kffr. Adelheid Großfeld, Münster
d) Verbriefung und Unternehmensfinanzierung
Dr. Hartmut Bechthold, True Sale International GmbH
e) Besonderheiten im Islamic Banking
Zaid el-Mogadeddi, Institute for Islamic Banking and Finance, Frankfurt
- 17:45–18:15 Uhr Diskussion
- 19:00 Uhr Empfang
- 19:30 Uhr **Abendessen mit Dinner-Speech**
Carl-Ludwig Thiele, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bundesbank

Programm

Freitag, 1. Oktober

- 9:00–9:30 Uhr **Informationsmanagements für Bankbilanzen – Herausforderungen für die IT**
Beate Wentzel, Associate Partner, IBM
- 9:30–11:00 Uhr **Eigenkapital der Banken und Unternehmensfinanzierung – Strategien**
a) Baden-Württembergische Bank
Claudia Diem, Mitglied des Vorstands
b) Geschäftsbanken
Stefan Boden, Head of Debt Finance Germany, Deutsche Bank AG
c) Sicht eines Unternehmens
Dipl.-Vw. Bernd Rimann, Geschäftsführer Siepman Werke GmbH & Co. KG
- 11:00–11:15 Uhr Diskussion
- 11:30 Uhr **Eigenkapital der Banken und Unternehmensfinanzierung – Politische Herausforderungen**
Prof. Ph.D. Dr. h.c. mult. Martin Hellwig Lothar Binding, MdB, Finanzausschuss Dr. Mathias Middelberg, MdB, Finanzausschuss
- 12:30–13:15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Prof. Ph.D. Dr. h.c. mult. Martin Hellwig Lothar Binding, MdB, Finanzausschuss Dr. Mathias Middelberg, MdB, Finanzausschuss Claudia Diem, Mitglied des Vorstandes, Baden-Württembergische Bank Dipl.-Vw. Bernd Rimann, Geschäftsführer, Siepman Werke GmbH & Co. KG RA Dr. Andreas Möhlenkamp, WSM (Moderation)
- 13:15 Uhr **Schlusswort**
Berthold Welling, BDI anschließend Mittagsimbiss

Anmeldekarte

Heidelberger Gespräche zur Rechnungslegung 2010:
Bankbilanzen – Herausforderungen für die Finanzierung des Mittelstandes

Ja, ich nehme an der Veranstaltung am 30. September/1. Oktober 2010 teil.

Titel, Name, Vorname

Funktion

Unternehmer/Verband

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Wir bitten um Antwort bis zum 17. September 2010.
Nach der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung.

Anmeldung per E-Mail an: r.seber@bdi.eu
Anmeldung per Fax an: 030 2028-2617